



Die Idee Blaupause.

Blaupause macht aus einem traditionellen Flaschenbier einen Kulturgegenstand. Die Brauerei liefert den traditionell guten Inhalt – wir nehmen uns der Flasche und ihres Etiketts an.

Die Reinheit des Bieres halten wir in Ehren und verpassen der Verpackung ein Facelifting. Blaupause macht aus Flaschenetiketten eine mobile Galerie.

Designer\_innen und Künstler\_innen erhalten für den öffentlichen Auftritt ihrer Werke eine ungewöhnliche Plattform, bei der ihre herausragenden Arbeiten im Vordergrund stehen. Wenn man auf [blaupause-bier.ch](http://blaupause-bier.ch) auf den Namen der jeweiligen Künstler\_in klickt gelangt man auf ihre Webseite.

Der Auftritt unseres Bieres wird so in regelmässigen Abständen aufgefrischt – das Gewohnte wird zum Besonderen, das Bekannte zum Aussergewöhnlichen.

Die Menschen dahinter.

Der Verein Blaupause wurde im Juli 2010 in Basel (CH) durch Samuel Erdmann und Simon Zürcher, Studenten am Institut HyperWerk HGK FHNW, gegründet. Die Idee entstand spontan, bei einem kühlen Bier am Rhein. Wir wollten wissen, ob es uns gelingt, ein Traditionsprodukt werthaltig zu verändern.

Die Künstler\_innen und Gestalter\_innen, die unsere Etiketten entwerfen, sind wichtiger Teil des Vereins. Sie tragen einerseits zur Entwicklung eines Netzwerkes bei, andererseits entscheiden sie über die Verwendung des vereins-eigenen Kulturfonds, in den sechs Rappen pro verkaufte Flasche fliessen.

Als Produzenten übernehmen wir Verantwortung für unsere Produkte. Deshalb fliesst je ein Rappen pro verkaufte Flasche in die Alkoholprävention und den CO<sub>2</sub>-Ausgleich.

Die Blaupause wird vorerst, aus logistischen Gründen, hauptsächlich in Basel vertrieben.

Die Etiketten.

Unsere erste Serie umfasst vierundzwanzig verschiedene Etiketten, gestaltet von vierundzwanzig verschiedenen Künstler\_innen und Gestalter\_innen aus allen Bereichen der Bildenden Kunst von Basel über Berlin bis nach Wien.

Die Ideen für die Illustrationen überliessen wir vollkommen den Gestaltern. In einer Onlineumfrage hatten alle, die ein Design eingesandt hatten, die Möglichkeit, ihre eigene Gestaltung wie auch die ihrer Mitstreiter zu bewerten. Die vierundzwanzig höchstprämiierten Einsendungen werden nun als erste Ausgabe auf den Frontetiketten der Blaupause publiziert.

Der Geschmack.

Blaupause-Bier ist ein untergäriges Spezialbier und zeichnet sich entsprechend durch seine feine gehopfte Note aus. Das Blaupause-Bier kommt frisch und naturnah daher.

Das charakterstarke Aroma drückt Individuelles aus und hebt sich klar vom Mainstream ab. Die feine Krone und der würzige Abgang vollenden das Geschmackserlebnis.

Zutaten: Wasser, Gerstenmalz, Hopfen, Hefe  
Alkoholgehalt: 5.0%Vol. Stammwürze: 11.7%

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |  
Mindestens haltbar bis Ende: **Monat**

**ZUTATEN**  
**BRAUWASSER**  
**GERSTENMALZ**  
**HOPFEN**  
**HEFE**

Künstler und Gestalter entwerfen in regelmässigen Abständen die Etiketten für BLAUPAUSE. Du hältst also ein Bier in der Hand, bei dem die nächste Flasche ganz anders aussehen kann! Gebraut, um Deinen Durst zu stillen, und gestaltet, um Deinen Geist zu erfrischen.

**WWW.BLAUPAUSE-BIER.CH**  
**5.0%VOL.** e **0.33L**

10 | 11 | 12 |  
**Jahr**

Gebraut von der Privatbrauerei Lasser in 79539 Lörrach (D) für BLAUPAUSE  
Depot CHF -,-30

Die Brauerei.

Warum selbermachen, was andere besser können? Deshalb lassen wir die Blaupause von unseren deutschen Nachbarn in Lörrach brauen. Wer nahezu 150 Jahre Bier braut, weiss, dass Tradition verpflichtet. Dem Geschmack und der Reinheit wird in der Brauerei Lasser ein hoher Stellenwert eingeräumt. Dort weiss man, dass die Qualität der Bierespezialitäten mit der Auswahl der Rohstoffe und dem Wissen erfahrener Braumeister steht und fällt. Dieses Bewusstsein macht das Blaupause-Bier zu einem ehrlichen, regionalen Bier. [www.lasser.de](http://www.lasser.de)